

Stadt Hagenow
Büro der Stadtvertretung

NIEDERSCHRIFT

über die **Sondersitzung** der Stadtvertretung Hagenow am 24.04.2008

Sitzungsort : Rathausaal der Stadt Hagenow
Sitzungsbeginn: 18.00 Uhr

Anwesende: **19 Stadtvertreter**

Herr Speßhardt, Herr Antonioli, F., Herr Strauß, Herr Schlüter, Frau Tamm;

Herr Helms, Frau Deetz, Frau Hase, Frau Lagemann, Herr Schiffner, Herr Möller,
Frau Homberger;

Frau Měšťan, Frau Kryzak, Herr Opitz, Herr Palletschek, Frau Bahr, Herr
Wrانkmore;

Frau Welzel.

Entschuldigt: **6 Stadtvertreter** / Herr Kluth, Herr Meyer, Herr Jessel, Herr
Antonioli, J., Frau Dr. Weber, Frau Dr. Meier

Unentschuldigt: /

Teilnehmer der Stadtverwaltung:

Bürgermeisterin Frau Schwarz, Fachbereichsleiter Herr Hofmann, Fachbereichsleiter
Herr Hochgesandt, Fachbereichsleiterin Frau Heimke, Fachbereichsleiter Herr
Wiese, Fachbereichsleiter Herr Lidzba, Wirtschaftsförderer Herr Becken.

Ortsteilvertreter: Herr Döscher, Frau Opitz, Frau Schmedemann, Herr Kienapfel

Geladene Gäste:

Herr Kadzioch - Architekturbüro Kadzioch Schwerin – zu TOP 1

► Einwohner

TAGESORDNUNG:

a) Begrüßung durch den Stadtvertretervorsteher

b) Feststellung der Beschlussfähigkeit: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung; Feststellung der Anwesenheit

c) Änderungsanträge zur Tagesordnung

d) Abwicklung der Tagesordnungspunkte

1. Beschluss über die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 36 der Stadt Hagenow für das Gebiet „Wohnsiedlung Am Prahmer Berg“ gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB – beschleunigtes Verfahren – gemäß § 13 a BauGB

e) Schließung der Sitzung

- - - -

a) Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt begrüßt die Damen und Herren Stadtvertreter, die Ortsteilvertreter, die Bürgermeisterin, die Vertreter der Verwaltung, den geladenen Gast Herrn Kadzioch und die Bürgerinnen und Bürger zur Sondersitzung, die auf Antrag der Fraktion DIE LINKE einberufen worden ist.

b) Herr Speßhardt stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Sitzung wurde ordnungsgemäß einberufen. Von 25 Stadtvertretern sind 19 Stadtvertreter anwesend. 6 Stadtvertreter sind entschuldigt.

c) **Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Änderungsanträge liegen nicht vor.

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

d) **Abwicklung der Tagesordnungspunkte**

Zu TOP 1

=====

Beschluss über die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 36 der Stadt Hagenow für das Gebiet „Wohnsiedlung Am Prahmer Berg“ gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB – beschleunigtes Verfahren – gemäß § 13 a BauGB

Herr Kadzioch, Architekturbüro Kadzioch Schwerin, stellt die wesentlichen Änderungen, die zwischenzeitlich vorgenommen worden sind, dar. Die markanteste Änderung betrifft die Nordseite, die Seite zur Straße am Prahmer Berg.

- Gehwegbreite von 1,20 m auf der Westseite bis 1,50 m auf der Ostseite.
- In der gleichen Ebene 50 cm Sicherheitsstreifen, so dass die Gesamtbreite 2,00 m auf der Ostseite und 1,70 m auf der Westseite beträgt.
- Der Fahrstreifen ist jetzt mit 4,75 m angesetzt, der Ausbaugrad hiermit nachgewiesen.

- Erweiterung des erforderlichen Sicherheitsstreifens von 75 cm auf der südlichen Seite bis auf 1,25 m auf der Ostseite.
- Zurücksetzung der Baulinie auf der Nordseite - Richtung Straße am Prahmer Berg – um 1,0 m.
- Direktzufahrten für die Grundstücke entlang der Straße am Prahmer Berg sind vorgesehen (Ausweibuchten stehen zur Verfügung).
- Die Darstellung der Bäume wurde den aktuellen Gegebenheiten angepasst.
- Baugrenzen wurden enger gefasst.

Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt dankt Herrn Kadzioch für seine Ausführungen.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, Herr Schlüter, macht deutlich, dass wir mit den dargestellten Änderungen jetzt einen Bebauungsplan haben, den wir durchaus so mittragen können.

Frau Měšťan äußert sich erfreut über die heute vorzunehmende Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 36 der Stadt Hagenow, weist aber auch darauf hin, dass wir bereits seit dem Aufstellungsbeschluss im November 2007 wussten, was auf uns zukommt, auch die Vorstellungen des Investors kannten. Eine Erfolgsmeldung sei die erst heutige Beschlussfassung nicht, weil wir dafür gesorgt haben, dass der B – Plan 6 Wochen später als möglich auf den Weg gebracht wird. Das sollten wir auch kritisch so sehen und nicht die Erfolge jetzt überbewerten.

Herr Wrankmore fragt an, warum es nicht möglich war die Sitzung früher anzuberaumen und erst die Fraktion DIE LINKE den Antrag stellen musste.

Auf Fristen, die in Vorbereitung einer Sitzung einzuhalten sind, verweist der Stadtvertretervorsteher.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Beschlussvorschlag:

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 36 und die Begründung für das Gebiet „Wohnsiedlung Am Prahmer Berg“ werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 36 und die Begründung sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

Ergebnis der Abstimmung: 18 Jastimmen, keine Neinstimme, eine Stimmenthaltung

Beschluss – Nr.: 2008 / 0019

Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt beendet um 18.20 Uhr die Sondersitzung.

gez. Speßhardt
Stadtvertretervorsteher

gez. Wiepcke
Protokollführer